

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Der Ökosystembegriff in der Geographie	9
1 Einleitung: Die Uneindeutigkeit des Ökosystembegriffs	13
2 Strukturelle Analogien als Heuristik	32
2.1 Die Methode: Typisierung ökologischer Theorien anhand von Denkfiguren	35
2.1.1 Die idealtypischen Konstruktionen der politischen Philosophien	35
2.1.2 Vom Idealtyp zur Denkfigur	44
2.1.3 Von der Denkfigur zur Typisierung ökologischer Theorien	49
2.2 Methodische Prämisse: Die Konstruktion der Natur	51
2.2.1 Der wissenschaftsexterne Einfluss	52
2.2.2 Ökologische Paradigmen als Ergebnis kulturell bedingter Gegenstandskonstitutionen	54
3 Denkfiguren politischer Philosophien	62
3.1 Die Denkfigur der Gesellschaft unabhängiger Einzelner	65
3.1.1 Die Vertragsgesellschaft autonomer Bürger in der empiristischen politischen Philosophie: Liberalismus	66
3.1.2 Vom Idealtyp der liberalen Gesellschaft zur Denkfigur der Gesellschaft unabhängiger Einzelner	84
3.2 Die Denkfigur der organismischen Gemeinschaft	88
3.2.1 Die organismische Gemeinschaft in der konservativen rationalistischen Gesellschaftsphilosophie	90
3.2.2 Vom Idealtyp der konservativen Gesellschaftsvorstellung zur Denkfigur der organismischen Gemeinschaft	110

3.3	Die Denkfigur der maschinenhaften Gemeinschaft	114
3.3.1	Die maschinenhafte Gemeinschaft in der progressiven rationalistischen Philosophie: Demokratie	116
3.3.2	Vom Idealtyp der demokratischen Gemeinschaft zur Denkfigur der maschinenhaften Gemeinschaft	129
4	Typen synökologischer Theorien	134
4.1	Exkurs: Was ist ein Organismus?	134
4.2	Die Denkfiguren überindividueller Einheiten in der Ökologie	149
4.2.1	Der Theorietyp der Gesellschaft unabhängiger Einzelner	151
4.2.2	Der Theorietyp der organismischen Gemeinschaft	157
4.2.3	Der Theorietyp der maschinenhaften Gemeinschaft	162
5	Diskussion von synökologischen Theorien anhand der Theorietypen	166
5.1	Individualismus und Organizismus	167
5.1.1	Die individualistische Theorie der Pflanzenassoziation und ihrer Sukzession: H. A. Gleason	167
5.1.2	Die organizistische Theorie der Formation als sich entwickelnde Ganzheit: F. E. Clements	182
5.2	Ökosystemtheorien	200
5.2.1	Circular Causal Systems: G. E. Hutchinson	201
5.2.2	Thermodynamische Ökosysteme: E. P. Odum	209
6	Fazit	226
6.1	Der heuristische Nutzen der Bildung ‚politischer‘ Typen ökologischer Theorien	226
6.2	Die Uneindeutigkeiten des Ökosystembegriffs	233
6.2.1	Ökosystemtheorien und der Theorietyp der maschinenhaften Gemeinschaft	233
6.2.2	Ökosysteme als ‚Maschinen‘	235
6.2.3	Ökosysteme mit Eigenschaften organischer Gemeinschaften	240
6.3	Ausblick: Was macht der Ökologe?	241
7	Zusammenfassung	245
8	Literatur	253